



- **Wartungsarbeit im Zugspitzbad:**

Wie bereits auch in den vergangenen Jahren führt das Zugspitzbad im Anschluss an die Wintersaison Renovierungs- und Wartungsarbeiten durch. Daher ist das Bad in der Zeit vom **28. März bis 15. April 2011** geschlossen. Diese Zeiten gelten auch für den gesamten Saunabereich. Die **Massagepraxis** ist während dieser Zeit durchgehend geöffnet.

- **Öffnungszeiten der Tourist-Information in der Nebensaison:** Vom 16. März bis 31. Mai 2011 gelten für das Hauptbüro der Tourist-Information im Grainauer Kurhaus folgende Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 08.30 bis 17.00 Uhr und Freitag von 08.30 bis 13.00 Uhr. Ausgenommen sind die Osterfeiertage, hier gelten die üblichen Feiertags-Öffnungszeiten.

- **Schachtdeckelerneuerung:** In Kürze wird eine Baufirma in der Loisachstraße einige Schachtdeckel auswechseln, die sie im Herbst letzten Jahres beim Einbau irrtümlicherweise verwechselt hatte. Es wird also an wenigen Tagen nochmals eine kleine Verkehrsbehinderung entstehen.

- **Initiative Pro Grainau:** In einem dringlichen Schreiben an Staatsminister Schneider forderte die Initiative Pro Grainau wiederholt die Einlösung seines Versprechens zur Änderung der Anbindung der Kramerumgehung an die B23 alt. Die Initiative hatte im vergangenen Jahr nahezu 1500 Unterschriften Grainauer Bürger gesammelt.

- **Zugspitzdorf Grainau auf dem Dresdner ReiseMarkt 2011:** Hoher Besuch war am Stand des Zugspitzdorfes Grainau. Der Konsul der Tschechischen Republik, Herr Petr Jaroš, Leiter der Wirtschafts- und Handelsabteilung, informierte sich dort über die alpine Ski-WM und besonders über das Zugspitzdorf. Von mehr als 28000 Besuchern wurde der ReiseMarkt an den drei Messetagen regelrecht gestürmt. Dementsprechend groß war auch die Nachfrage nach dem vielfältigen Urlaubsangebot unseres Dorfes. Franz Fritz, stellvertretender Kurdirektor, war äußerst erfreut über den großen Anklang, den unser Messestand bei den Besuchern fand.

*Verehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Grainauerinnen und Grainauer,*

vor wenigen Tagen berief Ministerpräsident Horst Seehofer Herrn Dr. Marcel Huber zum neuen Leiter der Bayerischen Staatskanzlei. Mit seiner Ernennung zum Staatsminister trat Dr. Huber die Nachfolge von Siegfried Schneider an. Wir wünschen ihm viel Erfolg in seiner künftigen Arbeit, erinnern ihn aber zugleich an das Versprechen, das Siegfried Schneider der Gemeinde gab: Die Umplanung der Anbindung der Kramerumgehung an die bestehende B23 nach unseren Vorschlägen. Die Voraussetzungen dazu sind gegeben.

Diese Zusage von Siegfried Schneider beruht auf einem Auftrag von Ministerpräsident Seehofer und ist deshalb nicht als private Zusage des früheren Ministers zu werten. Sie beruht vielmehr auf einem Auftrag des Ministerpräsidenten und ist deshalb eine Vorgabe der Bayerischen Staatsregierung, die auch für den neuen Minister gelten muss. Unser Wahlkreisabgeordneter im Bayerischen Landtag, Martin Bachhuber, hat sich in der vergangenen Woche gegenüber der Gemeinde dahingehend geäußert, dass seiner Meinung nach mit dem Personalwechsel an der Spitze der Staatskanzlei keine Änderung in der Sache ergeben hat. Er sicherte deshalb zu, Herrn Staatsminister Dr. Huber an die Zusage zu erinnern und die Umsetzung einzufordern.

Auch der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung wiederholt mit dieser wichtigen Frage für die Gemeinde befasst und hofft, dass nun weitere Schritte eingeleitet werden.

Ihr

Andreas Hildebrandt

1. Bürgermeister

Immer wieder B23

Ende letzten Jahres hatte das Bauamt in Kempten von der Obersten Baubehörde den Auftrag erhalten, umgehend neue Varianten einer Anbindung der Kramerumgehung auf Grainauer Flur zu erarbeiten. Nun liegen die Ergebnisse vor und wurden Bürgermeister Andreas Hildebrandt am 17. Februar in München vorgestellt.

Fünf untersuchte Varianten befassen sich mit der Frage, ob ein Kreisverkehr auf der westlichen Loisach-Seite in der Nähe der jetzigen Behelfsbrücke machbar wäre. Alle führen zum gleichen Ergebnis: Wegen des fehlenden Platzes müsste entweder der Hang angeschnitten oder die Loisach weiter östlich verlegt werden. Daran würde auch eine geringfügige Verschiebung des Kreisverkehrs weiter südlich oder nördlich nichts ändern. Somit scheiden diese Alternativen aus.

(Fortsetzung Seite 2)

Problemmüllsammlung

Am **Samstag, 2. April 2011**, findet von 12.30 - 15.00 Uhr am Schwimmbad Parkplatz in Grainau eine Sammlung schadstoffhaltiger Abfälle aus Haushaltungen statt. Zu beachten ist, dass schadstoffhaltige Abfälle nur in gegen Bruch und Auslaufen gesicherten Behältnissen (unbeschädigt und verschleißbar) an der Sammelstelle angeliefert bzw. abgegeben werden dürfen. Ein Umlernen der angelieferten Abfälle in andere Behältnisse ist bei der Sammlung grundsätzlich nicht möglich.

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an die Abfallberatung beim Landratsamt unter den Telefonnummern 751-376 und 751-363.

Neuer Streuprosppekt nun in weiteren Sprachen

Die Gemeinde Grainau hat im vergangenen Jahr einen neuen Prospekt aufgelegt. Dieser soll Lust auf Urlaub in unserem Dorf machen. Auf wenigen Seiten wird die Vielfalt der Möglichkeiten für Erlebnis und Erholung angeboten. Dieser Streuprosppekt eignet sich hervorragend zum Verteilen auf Messen, für die Korrespondenz als Beilage und ggf. auch als kleines Geschenk. In der Tourist-Info liegt er nun nicht nur in deutscher und englischer Fassung, sondern auch in italienisch, französisch und polnisch zum Abholen bereit.

Sammlung von Grünabfällen

Im Rahmen dieser Frühjahrs-Sammlung besteht die Möglichkeit, während der Zeit

von Freitag, den 01.04.2011 bis Montag, den 30.05.2011, Grünabfälle am Wertstoffhof zu den Öffnungszeiten kostenlos abzugeben. Folgende Grünabfälle werden angenommen: Baum- und Strauchschnitt sowie Laub. Dabei gelten folgende Vorschriften: Die Anlieferungen sind auf bis zu 3 cbm pro Gartengrundstück und Sammelaktion begrenzt. Der angelieferte Gehölzschnitt sollte eine Länge von 1 m und einen Durchmesser von 10 cm nicht überschreiten. Grasschnitt wird nicht angenommen. Für weitere Auskünfte stehen die Abfallberater des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen zur Verfügung (Tel.: 08821/751-363).

... B23

Die Variante Nr. 6 (siehe Abbildung), die den Kreisverkehr am Stampfl Stich vorsieht, wurde durch das Bauamt ganz anders bewertet. Sie deckt sich übrigens weitgehend mit dem Vorschlag, den die Gemeinde zuletzt entwickelt und mehrfach vorgestellt hat. Die Oberste Baubehörde könnte sich durchaus die Verwirklichung dieser Variante vorstellen, aber sie hat die Planung von der Bedingung abhängig gemacht, dass im Laufe des Jahres 2011 alle Beteiligten ihre Zustimmung erteilen. Das Einvernehmen mit ihnen hätte die Gemeinde herzustellen, bzw. der Bürgermeister zu verhandeln.

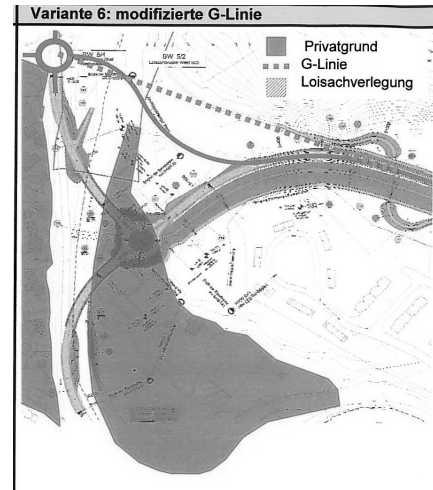
Die Vorteile, die diese Variante neben der erheblichen Kosteneinsparung erbringen würde, sind

- rund 30 % weniger Landverbrauch
- eine Brücke weniger
- 400 Meter Länge weniger beim Bau der neuen Straße
- keine Benutzung privater Flächen.

Der Nachteil – wenn man überhaupt davon sprechen kann – ist eine Verlängerung der Fahrstrecke nach Garmisch-Partenkirchen von rund 300 Metern. Bei einer Fahrstrecke bis Zielpunkt Garmisch-Partenkirchen Mitte mit rd. 5000 m, dem Hausberg rd. 6500 m und dem Kreuzeck mit rd. 2500 m können 300 Meter mehr die Vorteile nicht in Frage stellen.

Worüber sich die Gemeinderäte sehr wunderten sind die Forderungen der Obersten Baubehörde. Sie verlangt nämlich vom Bürgermeister, dass er im Laufe des Jahres das Einvernehmen mit den Grundstückseignern, den Fachverbänden, dem Markt Garmisch-Partenkirchen u.a. einzuholen habe. Da ist die Frage schon berechtigt, mit welcher Legitimation zum Beispiel der Bürgermeister mit dem Freistaat Bayern verhandeln soll, Grund für eine Bundesstraße zur Verfügung zu stellen. Genau das ist die Aufgabe der Planer und nicht der Gemeinde Grainau. Es liegt deshalb der begründete Verdacht vor, diese Hürden seien wohl wissend mit dem Ziel errichtet worden, dass die Gemeinde sie nie überspringen könnte. Damit würde sich auch eine Neuplanung erübrigen.

Der Gemeinderat hat nun Bürgermeister Hildebrandt beauftragt, umgehend Kontakt mit dem neuen Minister Dr. Huber aufzunehmen und auf diese unmögliche Situation aufmerksam zu machen. Außerdem soll Ministerpräsident Seehofer von der Gemeinde einen Bericht erhalten, wie sich sein im letzten Jahr an Minister Schneider gestellter Auftrag inzwischen entwickelt hat.



Bergfrühlings-Wanderwochen vom 16. Mai bis 17. Juni 2011

Auch heuer bietet die Kurverwaltung in der Vorsaison vom 16. Mai bis 17. Juni die Grainauer Bergfrühlings-Wanderwochen an. Die Gäste erwartet ganze vier Wochen lang ein buntes Freizeit-Programm, an dem sie mit gültiger Kurkarte kostenlos teilnehmen können! Ziel ist es, damit vor allem neue Gäste für Grainau zu gewinnen, unter dem Motto: Entspannen und Kraft tanken durch aktive Erholung, verpackt in ein einzigartiges alpines Frühlings- und Bergerlebnis. Neu in das vielfältige Programm aufgenommen haben wir eine „geologische Wanderung“. Die Ortsführung oder eine Frühlingsbergtour mit dem Grainauer Wanderführer, eine Nordic-Walking Tour oder die beliebte Kräuterwanderung und der Kräuterstammtisch von Heidi Ester mit Tipps und Tricks zur Nutzung heimischer Kräuter runden das Programm ab. Für den musikalischen Rahmen sorgen die Kurkonzerte. Der Sonderprospekt für die Bergfrühlings-Wanderwochen liegt in der Tourist-Information bereit.

Geplante Revisionszeiten der Bergbahnen Frühjahr 2011

Noch bis Sonntag, 10. April, ist das Classic-Gebiet für den Skibetrieb geöffnet. Dort und auf der Zugspitze herrschen derzeit hervorragende Bedingungen. Auf der Zugspitze bietet das beliebte Camp „Spring in the Park“ in den Osterferien vom 16. – 30. April oder das endgültige Saisonfinale am 1. Mai noch attraktive Möglichkeiten für Sonnenskillauf und Winterausklang. Danach startet die Frühjahrs-Revision wie folgt:

Angegeben sind jeweils der erste und letzte Revisionstag der Bergbahn	
Eibsee-Seilbahn	2. Mai – 20. Mai 2011
Kreuzeckbahn	11. April – 01. Juni 2011
Alpspitzbahn / Hochalmbahn	11. April – 10. Juni 2011
Hausbergbahn	ab 11. April 2011 geschlossen
Eckbauerbahn	4. – 8. April und vom 11. – 15. April 2011
Graseckbahn	4. – 7. April und vom 11. – 14. April 2011

Die Zahnradbahn, Strecke Grainau – Eibsee, ist vom 02. – 27. Mai 2011 in Revision. In dieser Zeit verkehrt hier ein Schienenersatzverkehr. Die Zahnradbahn auf der Strecke Eibsee – Zugspitze sowie Grainau – Garmisch ist davon nicht betroffen.

Die Wankbahn startet ab 16. April durchgehend in den Sommerbetrieb. Änderungen werden über die Homepage www.zugspitze.de und die Telefonansage der BZB Tel. 08821/797979 bekannt gegeben.

Bodenkartierungsarbeiten

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit die geologische, hydrogeologische und bodenkundliche Landesaufnahme Bayerns durch. Mitarbeiter des Geologischen Dienstes des LfU werden in der Zeit von März bis November 2011 Bodenkartierungen durchführen, um für Bayern flächendeckende Übersichtsbodenkarten zu erstellen. Grundlage hierfür bildet eine mittels Bohrstock stichprobenartig erfasste, repräsentative Bestimmung der Bodenform im Gelände. In diesem Zusammenhang ist es nötig, ausgewählte forst- und ackerbaulich genutzte Flurstücke kurzzeitig zu betreten. Es wird selbstverständlich darauf geachtet, keine Schäden zu verursachen.

Die Ergebnisse dieser Bodenkartierung dienen wissenschaftlichen Zwecken und werden im Bodeninformationssystem Bayern unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange gespeichert. Gesetzliche Grundlage eines Betretungsrechtes für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LfU ist das Lagerstättengesetz sowie das Bayerische Bodenschutzgesetz.

Das Bayerische Landesamt für Umwelt bittet bei dieser Kartierung um Unterstützung bei der Arbeit vor Ort.

Neue zentrale Anlaufstelle für Gäste am Unteren Dorfplatz

Von Anfang an sehr positiv angenommen wurde die neue Zweigstelle der Tourist-Information direkt am Unteren Dorfplatz, welche am 7. Februar von der Gemeinde eröffnet wurde. Hier erhalten Gäste zukünftig, wie im Hauptbüro, den vollen Gästeservice rund um ihren Urlaub in Grainau: Also von der Unterkunfts-Vermittlung bis zu sämtlichen Informationen. Ebenso können Gäste dort das Ferien-Umweltticket, Wanderbücher und -karte oder z.B. eine ZugspitzCard kaufen.

Die neue Filiale am Unteren Dorfplatz ist mit einem(r) Mitarbeiter/Mitarbeiterin besetzt und nun in der Nebensaison bis Ende März wie folgt geöffnet: **Montag bis Donnerstag von 10.00 – 12.00 und 15.00 – 17.00 Uhr und Freitag von 10.00 – 12.00 Uhr.** Die ersten beiden Wochen im April bleibt die Zweigstelle am Unteren Dorfplatz geschlossen. Die Öffnungszeiten über die Osterferien wird noch bekannt gegeben.

Für die Grainauer Gastgeber ändert sich allerdings nichts. Alle Angelegenheiten für Vermieter werden weiterhin ausschließlich im Hauptbüro im Grainauer Kurhaus erledigt.

Wichtig beim Feuermachen

Bisher war es üblich, wenn ein Eigentümer auf seinem Grundstück ein Feuer zum Verbrennen von Ästen bzw. anderen Gartenabfällen oder aus einem anderen Zweck entfachen wollte, dies bei der örtlichen Polizei vorher anzumelden.

Das hat sich seit heuer geändert. Ein geplantes Feuer muss künftig frühzeitig bei der Integrierten Leitstelle Oberland in Weilheim (Tel. 112) angemeldet werden. Dies gilt auch für Schwend- und Räumfeuer.

Herr Radu vom Ordnungsamt im Rathaus Grainau ist Ihnen dabei gerne behilflich. Sie können Herrn Radu zu den üblichen Öffnungszeiten unter der Telefonnummer 981813 erreichen.

Positive Bilanz für das Tourismusjahr 2010

Im vergangenen Tourismus-Ausschuss wurden die Tourismuszahlen des Jahres 2010 ausführlich erläutert. Insgesamt kann sich die Gemeinde Grainau über ein gutes Jahresergebnis freuen.

Bei den Gästeanreisen erreichte man mit 120.210 Anreisen ein Plus von 6,2 %. Dies sind die höchsten Gästeanreisen seit dem Jahr 2000! Bei den Übernachtungen erreichten wir mit 513.620 ein Plus von 2,2 %.

Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen nimmt Grainau damit erstmalig die Position zwei ein, direkt nach Garmisch-Partenkirchen. Das Wetter war 2010 nicht besonders tourismusfreundlich. Der Hauptmonat August war kalt und verregnet, die anderen Monate durchwachsen. Dennoch stiegen in allen Monaten, mit Ausnahme von April und Dezember, die Gästezahlen im Vergleich zum Vorjahr an.

Bei den ausländischen Gästen machte sich die Passion in Oberammergau deutlich bemerkbar. Hier konnte ein Plus von ca. 8.800 Übernachtungen erzielt werden.

Trotz aller positiver Entwicklung nach der Wirtschaftskrise konnte sich Grainau jedoch dem allgemeinen Reisetrend nicht entziehen: Kurzfristige Entscheidung und immer kürzere Aufenthaltsdauer.

Der Urlaubsgast verweilte letztes Jahr durchschnittlich 4,74 Tage im Zugspitzdorf.

Veranstaltungen bis Mai 2011

April 2011

Fr. 01. bis 03. End- und Königsschießen
Fr. 08. Jahreshauptversammlung Kolping
Sa. 09. Proklamation des Schützenkönigs
Mo. 25. 11.00 Uhr Ostereiersuche Grainau Aktiv
20.00 Uhr Osterkonzert der Musikkapelle

Mai 2011

Sa. 14. 19.00 Uhr Sonderkonzert der Mississippi State University im Musikpavillon, Eintritt frei

Mo. 16. Eröffnung der Konzertsaison, Musikkapelle
So. 22. Höhenrainmesse

Veranstaltungen für Gäste und Einheimische:

Ortsführungen, Wanderungen, Kinderprogramm, Pferdekutschfahrten, Fackelwanderungen, Wassergymnastik und vieles mehr.

Informationen bei der Tourist-Information unter der Telefonnummer.: 08821 / 9818-50 oder unter www.grainau.de.

Ganzjahreswettkampf des Sportclubs für die Kinder

Wie im Vorjahr führt der Sportclub für seine Kinder wieder einen Ganzjahreswettkampf in verschiedenen sportlichen Wettbewerben durch.

Als erstes fand der Ski-Langlauf, der im Rahmen des Werdenfeler Kreissparkassen-Cups ausgetragen wurde, statt. In Kaltenbrunn hatten sich die Skilangläufer versammelt, um nach begehrten Punkten zu laufen.

Als Schnellste in der Loipe erwiesen sich dabei Vevi Glatz, die die 2,5 km in 11:15,3 Minuten lief. Sandra Zürker bewältigte die 5 km Strecke in 19:51,0.

Insgesamt nahmen 20 Grainauer Kinder, an dem insgesamt 98 Aktive umfassenden Rennen, teil.

Als zweiten Wettkampf für die Ganzjahreswertung wurde der 28. Grainauer Kinderskitag bei herrlichsten Schnee- und Wetterverhältnissen am „Kreuzwankl“ durchgeführt.

Insgesamt 64 Kinder in den Jahrgängen 2006 bis 1998 hatten sich am Start eingefunden. Bei den Kleinsten, die eine verkürzte Strecke fuhren, konnten Mia Maurer und Korbinian Maurer mit 28,92 Sek. bzw. 24,80. Sek. die schnellsten Zeiten



erzielen.

Auf der langen Strecke konnten die Teilnehmer, die bereits an diversen Kinderskirennen im Skigau Werdenfels teilnahmen, ihre fahrerischen Vorteile klar nutzen.

So erzielten mit Verena Mangold und Korbinian Märkl in der Schülerklasse 12 mit 43,27 bzw. 40,08 Sek. die Tagesbestzeiten. Die jeweils zweitschnellsten Zeiten erzielten Magdalena Mangold und Flori Augscheller. Magdalena und Flori belegten auch beim ZugspitzCup, einer Rennserie des Skigaus Werdenfels, immer vordere Plätze.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im alpinen Skilauf im Kinderbereich des Sportclubs. So nahmen an den jeweils am Mittwoch abgehaltenen Kinderskinachmittagen bis zu 46 Mädchen und Buben teil. Der Ganzjahreswettkampf wird im Juni mit den leichtathletischen Disziplinen am 9. und 30. Juni 2011 fortgesetzt.

Die Ergebnisse erhalten Sie im Internet unter www.sceg.de

P. Schuster

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2011/12

Am **Mittwoch, den 06.04.2011**, findet die Schuleinschreibung für alle schulpflichtigen Kinder statt. Schulpflichtig sind heuer alle Kinder, die am 30.09.2011 sechs Jahre alt sind oder bereits einmal zurückgestellt wurden. Zur Anmeldung erscheinen müssen alle Kinder, die im Schulsprengel Grainau wohnen, auch wenn sie beabsichtigen, eine andere Schule zu wählen. Ihr Kind nimmt an diesem Tag in der Zeit von 11.00 – 13.30 Uhr bzw. von 14.30 – 17.00 Uhr am „Schulspiel“ teil. Sie können sich ab sofort im Kindergarten Grainau in die Liste eintragen. Kinder, die den Grainauer Kindergarten nicht besuchen, können sich telefonisch (Tel.: 08821/8729) anmelden. Weitere Informationen bezüglich der Anmeldung und der Formalitäten erhalten Sie telefonisch unter der Nummer 08821/8729.

Altpapiersammlung

Wie bereits in den vergangenen Jahren sammelt die Krieger- und Soldatenkameradschaft Grainau auch heuer wieder Altpapier. Der Termin ist am

Samstag, den 02.04.2011.

Bitte stellen Sie Ihr Altpapier an diesem Tag gebündelt oder in Kartons an den Straßenrand. Die ersten Fahrzeuge sind ab 7.00 Uhr unterwegs.

Wenn Sie diese Aktion unterstützen, helfen Sie damit auch dem Verein bei seinen vielfältigen Aufgaben wie z. B. bei der Erhaltung der Kriegergedächtniskapelle.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Grainau,
Am Kurpark 1, 82491 Grainau
Redaktion: Eva Reindl
V.i.S.d.P.: 1. Bürgermeister A. Hildebrandt